

Träger verdanke, an. Dieser Pass führt am Südbahang des Monte Albergian vorbei in das Val San Martino. Die Suite besteht aus 2 depressus und 48 fenestrellanus.

Die beiden depressus stimmen mit denjenigen des Col d'Albergian überein und sind beide ziemlich klein.

Von den 48 fenestrellanus ist ein Exemplar hellgrün, 6 Stück schwarz und der Rest in verschiedenen Tönen von Kupfer- oder Bronze-Farbe.

Diese Stücke nähern sich in ihrer Gestalt nun fast vollständig dem Fairmairei, dem sie ja auch geographisch am nächsten stehen. Sie sind alle sehr breit und kurz, namentlich die ♂. Zwei Stücke davon kann ich von einem Fairmairei ♂ vom Col di Sampeyre einzig noch dadurch unterscheiden, dass dieselben zufälligerweise beide 2 borstentragende Porenpunkte an den Segmenten des Abdomens haben. Die ♂ heben sich eher noch etwas durch ihre schlanke Gestalt vom Fairmairei ab, während die Form des Thorax meistens nicht mehr wesentlich verschieden ist von denjenigen des Fairmairei. Der Forceps ist ebenfalls breiter, vorn mehr abgerundet, als bei den Exemplaren von den andern Pässen und ist vom Fairmairei-Forceps kaum noch zu unterscheiden, meistens aber noch etwas schlanker.

Die Fühler der ♂ sind wie bei denjenigen des Col Clapier, das 5. und 9. Glied immer angeschwollen aber oft sehr schwach. Porenpunkte sind weitaus am häufigsten 2 vorhanden, oft 3, sehr selten 1, hier und da auch auf einem Segment 1 und auf dem andern 2 oder auf beiden Seiten verschieden. Der Rand des ersten Segmentes ist meistens deutlich abgesetzt, oft nur schwach und sehr oft nur vorn, nach hinten sich abflachend, wie am Col d'Albergian und Clapier.

(Fortsetzung folgt.)

Briefkasten der Redaktion.

Herrn **K. K.** in **T.** Sie vermissen Nr. 17 vom Jahre 1899 und Nr. 15 vom Jahre 1898. Da aber die heutige Nr. erst Nr. 17 von 1899 ist, so haben Sie sich wol in der Jahrzahl geirrt und meinen jedenfalls Nr. 17 von 1898 und Nr. 15 von 1897 oder umgekehrt. Wollen Sie doch nochmals nachsehen und mir Nachricht geben, dann sende ich sie Ihnen sehr gerne zu, falls sie noch vorhanden sind ausser in kompletten Jahrgängen, die natürlich nicht angegriffen worden.

Herrn **P. S.** in **B.** Manuskript mit Dank erhalten.

Herrn **W. C.** in **W.** ditto. Veröffentlichung sobald als möglich, es ist bereits eine Arbeit über das gleiche Thema zugesagt.

Domizilwechsel.

Herr **H. Sauter** wohnt nun in *München, Luisenstr. 61 II.*

Anzeigen.

● ● Lepidopterologe, ● ●

wissenschaftlich und praktisch erfahren, Bearbeiter eines grossen wissenschaftlichen Werkes, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse und la-Referenzen, sofort oder später Anstellung als Assistent oder Kustos an einem grösseren Museum oder einer grossen Privatsammlung. Gefl. Offerten unter **P. E. 1879** an die Red. d. Z. erbeten.

Lepidopteren-Liste No. 43 (für 1900)

von **Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas**,
Blasewitz-Dresden,
ist erschienen.

In dieser werden ca. **15,000 Arten Schmetterlinge** aus allen Weltteilen, ca. **1300 präpar. Raupen, lebende Puppen**, entomologische Gerätschaften und Bücher etc. angeboten.

Dieselbe erscheint wieder in *handlichem Oktavformat*, so dass sie sich sehr gut als **Sammlungskatalog** benutzen lässt. Durch die teilweise *ermässigten Preise* und den *hohen* von uns gegebenen *Rabatt* stellen sich fast alle Arten, besonders auch die *Exoten* (inrichtig bestimmten Arten) **billiger** als sie von andern Seiten geliefert werden. *Enorm billig* sind die angebotenen **143 interessanten Serien, Centurien und Lokalitäts-Loose** gespannt und in Düten.

Herren, die in den letzten Jahren nicht von uns kauften, erhalten die Liste nur gegen *vorherige Einsendung* von **1 Mk. (60 Kr.)** in cursirenden Briefmarken (am liebsten höhere Werte), welcher Betrag bei Bestellungen auf **Insekten** wieder vergütet wird.

Auswahlsendungen werden gern mit hohem **Rabatt** gemacht.

Tauschlisten.

Ich übernehme die Vervielfältigung von Coleopteren-Listen (nicht für Händler) gegen Entschädigung durch palaearkt. Carabiden.

Dr. K. Manger, Zweibrücken.

Preiswert. Prachtvolle exotische Schmetterlinge gespannt 50 St. in 50 Arten, Katalogswert 60 Mk. nur 16 Mk. **100 exotische Käfer** in 40 Arten, Katalogswert 45 Mk., nur 9 Mk. Alles in tadellosen Exemplaren.

A. Kricheldorf, Berlin S. 42, Oranienstr. 135.

Raupen von Bombyx quereus var. sicula, 1 Dtzd. 80 Pfg. Porto u. Verp. extra. Futter: Epheu, Zucht leicht im Winter; im April sind die Raupen erwachsen. Zirka 2000 Schmetterlings-Doubletten, etwa $\frac{9}{10}$ davon exlarva, gut gespannt, frisch aus den letzten Jahren, sind zu vertauschen. Darunter eine grosse Anzahl recht seltener Arten. Ausserdem besitze über 1000 geblasene Raupen in etwa 200 Arten. Gebe die Falter und die Raupen auch im Ganzen ab, um damit zu räumen. Preis in baar sehr gering. Tausch nach Staudingers Katalog.

W. Caspari II, Wiesbaden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Societas entomologica](#)

Jahr/Year: 1899

Band/Volume: [14](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Briefkasten der Redaktion. 133](#)